

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Jan-Christoph Oetjen (FDP)

**„Machtlos gegen Islamisten?“**

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 06.11.2018

Am 06.11.2018 berichtete die *Neue Presse (NP)*, dass erneut Islamisten in Hannover Info-Stände für Spendensammlungen abgehalten hätten. Veranstalter seien u. a. Vereine gewesen, die enge Kontakte zu vom Verfassungsschutz beobachteten Organisationen pflegten. „Laut Verfassungsschutz wurden dort Flyer von der islamischen Jugendgruppe ‚Die Feder‘ verteilt“ (*NP*, 06.11.2018). Nach Aussagen des niedersächsischen Verfassungsschutzes sei diese Gruppe dem schiitisch geprägten Islamismus zuzuordnen.

Laut *NP* habe die Stadt Hannover jedoch nicht genug Erkenntnisse gehabt, die ein Verbot möglich gemacht hätten.

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die laut *NP*-Berichterstattung bereits durchgeführten und geplanten Info-Stände?
2. Teilt die Landesregierung die Einschätzung der Stadt Hannover, dass die Vorgaben des neuen Straßengesetzes für ein Verbot der Info-Stände nicht ausgereicht haben?
3. Was unternimmt die Landesregierung, um weitere Stände von Islamisten in niedersächsischen Großstädten zu verhindern?

(Verteilt am 07.11.2018)